

## REGLEMENT SAISON 2026

# TAMIYA EUROCUP SWITZERLAND



VERSION 1.0 / Januar 2026

ARWICO AG - BRÜHLSTRASSE 10 - 4107 ETTINGEN BL



## REGLEMENT TAMIYA EUROCUP SWITZERLAND

### Saison 2026

#### 1. Teilnahmeberechtigung

1.1 Teilnahmeberechtigt ist jede/r Besitzer/in eines Tamiya RC Fahrzeuges, welches dem gültigen Reglement entspricht.

Die Teilnehmenden nehmen auf eigene Gefahr an den Wettbewerben des TAMIYA EUROCUP teil. Sie tragen die alleinige zivil- und privatrechtliche Verantwortung für alle von ihnen bzw. die durch ihre Fahrzeuge verursachten Schäden. Die Fahrer verzichten durch die Abgabe ihrer Nennung auf jegliche Schadenersatzansprüche für alle im Zusammenhang mit den Wettbewerben erlittenen Unfälle oder Schäden und auf jeglichen Rückgriff gegen die Firma Arwico AG, deren Inhaber und Mitarbeiter, deren Beauftragte und Helfer, Behörden und andere Personen, die mit der Organisation und Durchführung der Wettbewerbe in Verbindung stehen.

#### 2. Kategorien

2.1 Kategorie 1: Euro-Fighter 2WD Buggy DT-03 & DT-04 Kategorie 2: Top Stock 4WD Tourenwagen TT-02

Kategorie 3: Euro TW 4WD Tourenwagen (Alle Tourenwagen zugelassen, exkl. TRF, EVO & MS Chassis)

Kategorie 4: Gentleman TC-01 Chassis

Kategorie 5: Truck MAN TGS & BUGGYRA FAT FOX (TT-01 Type E)
Kategorie 6: TRF Alle TRF 1:10 Tourenwagen On-Road Chassis

- 2.2 Das Fahren in der Kategorie 1 (Euro-Fighter) ist nur bis zum vollendeten 16. Altersjahr erlaubt. Piloten in dieser Kategorie dürfen gleichzeitig auch in der Kategorie 2 (Top-Stock) als Doppelstarter starten, nicht aber in einer der Kategorien 3 6.
- 2.3 Piloten der Kategorie 2 (Top Stock) dürfen in den Kategorie 3 & 6 nicht als Doppelstarter starten.
- 2.3.1 Piloten der Kategorie 2 (Top Stock) dürfen als Testversuch während 2 Rennen pro Saison versuchsweise in einer der Kategorien 3, 4, 5, oder 6 mitfahren.
- 2.3.2 Die 2 Erstplatzierten in der Jahresmeisterschaft Kategorie 2 (Top Stock) müssen zwingend in eine nächsthöhere Kategorie aufsteigen und dürfen danach grundsätzlich nicht mehr in der Kategorie 1 oder 2 fahren. Von dieser Regelung ausgenommen sind Piloten bis zum vollendeten 16. Altersjahr.
- 2.3.3 Ein Wechsel retour in die Kategorie 2 (Top Stock) aus einer der Kategorien 3, 4, 5, oder 6 ist nur unter den folgenden Voraussetzungen möglich:
  - 1 Der Wechsel retour in Kategorie 2 (Top Stock) ist nur per Saisonende möglich.
  - Der Pilot war in den beiden Vorjahren in den Kategorien 3, 4, 5, oder 6 in der Meisterschaftsrangliste nicht in den "Top 5"
  - Der Pilot war in den beiden Vorjahren in der Meisterschaftsrangliste in der Kategorie 2 (Top Stock) noch nie auf den Rängen 1 oder 2 (gilt nicht für Junioren bis vollendetem 16. Altersjahr).
- 2.4 In der Klasse Gentleman Kategorie 4 darf nur starten, wer in der laufenden Saison das 39. Lebensjahr erreicht hat (geboren vor dem 1.1.1987)

#### 3. Anmeldung

- 3.1 Die jeweilige Ausschreibung zu den Rennen wird in der Regel 2-4 Wochen vor der Veranstaltung online auf www.myrcm.ch aufgeschaltet.
- 3.2 Der Anmeldeschluss für die einzelnen Rennen ist der letzte Montag vor dem Rennwochenende oder gemäss der jeweiligen Rennanmeldung.
- 3.3 Die Anmeldung zu den einzelnen Rennen soll per elektronischem Anmeldeverfahren (<u>www.myrcm.ch</u>) vorgenommen werden.
- 3.4 Das Startgeld pro Rennen beträgt für Jugendliche bis zum vollendeten 16. Altersjahr CHF 15.-- und für Erwachsene CHF 20.--. Für jede weitere Kategorie wird ein Startgeld von CHF 10.-- für Jugendliche und Erwachsene erhoben. Bei zu später Anmeldung wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von Fr. 5.-- erhoben.
- 3.5 Piloten, welche unabgemeldet einem Rennen trotz getätigter Anmeldung fernbleiben, bezahlen am nächsten Rennen ein Bussgeld von CHF 20.--. Abmeldungen bitte per E-Mail an: <a href="mailto:kevin.reist@arwico.ch">kevin.reist@arwico.ch</a>
- 3.6 Startgeld ist Reuegeld und wird nur bei einer schriftlichen Absage der Veranstaltung retourniert.
- 3.7 Jede/r Pilot/in muss eine Fernsteuerung mit 2.4GHz Technologie besitzen.

#### 4. Allgemeine Bestimmungen

- 4.1 Es wird jeweils vor dem Start der ersten gewerteten Läufe ein verbindlicher Zeitplan ausgegeben. Die Wechselzeit zwischen den Läufen beträgt jeweils 3 Minuten. Die Startzeiten können sich aufgrund technischer Störungen der Zeitmessung oder z.B. bei Fehlstarts nach hinten verschieben.
- 4.2 Vor jedem Qualifikations- und Finallauf muss das Fahrzeug mit Sender bei der technischen Kontrolle vorgezeigt werden. Nach dem gefahrenen Lauf muss der Pilot/die Pilotin bei der nachfolgenden Gruppe Streckenposten stehen.
- 4.3 Die Streckenposten müssen Leuchtwesten tragen, damit diese gut zu erkennen sind und müssen spätestens 30 Sekunden vor dem nächsten Lauf auf ihrem Posten stehen. Steht der Streckenposten 30 Sekunden vor dem nächsten Lauf nicht an seinem Posten, wird er zuerst Verwarnt, im wiederholten Falle wird sein bester Lauf gestrichen. Streckenposten dürfen keine Fahrzeuge auf der Strecke reparieren.
- 4.4 Im Falle von sehr schlechten Witterungsverhältnissen kann ein Rennen abgebrochen werden und nach den Qualifikationsläufen oder nach den bereits gefahrenen Finalläufen gewertet werden. Es müssen aber mindestens zwei Qualifikationsläufe gefahren sein, damit ein Rennen als gültig erklärt werden kann.
- 4.5 Gemäss den Weisungen des Bundesamtes für Kommunikation (BAKOM) sind nur BAKOM zugelassene Senderanlagen des 2.4GHz-Band zu benützen.
- 4.6 Die Rennorganisation kann jederzeit während der laufenden Saison Änderungen des Reglements beschliessen, um eine Chancengleichheit zu gewährleisten.
- 4.7 Gewerbemässiger Handel mit Modellbausätzen, Fernsteuerungen und Zubehör jeglicher Art sind an den Eurocup Anlässen allen Beteiligten untersagt. Jeglicher Handel und Verkauf ist ausschliesslich dem am Anlass beteiligten, offiziellen TAMIYA-Händler oder der ARWICO AG vorbehalten. Als gewerbemässiger Handel gilt jeglicher Verkauf von Produkten, welcher nicht über den regulären Vertriebsweg der ARWICO AG zustande gekommen ist. Unter gewerbemässigem Handel fällt auch das Aufgeben von Sammelbestellungen im Ausland und Weiterverkaufen an Piloten in der Schweiz!
- 4.8 Piloten welche gewerbemässigen Handel mit Produkten der Firma ARWICO AG betreiben und keine Händlerakkreditierung der ARWICO AG haben, sind nicht zu den Rennen zugelassen.
- 4.9 Die Jury ist das oberste Organ der Rennorganisation. Sie besteht aus dem Rennleiter, Chef Zeitmessung, Chef Technische Kontrolle und dem Fahrersprecher sowie einem Vertreter der ARWICO AG.

#### 5. Gesamtwertung CH-Meisterschaft

- 5.1 Jede/r kann sich für die Schweizer-Meisterschaftsläufe gemäss den Anmeldebestimmungen anmelden.
- 5.2 Für die CH-Meisterschaft (Jahreswertung) werden pro Kategorie die besten Resultate der gefahrenen Läufe abzüglich jeweils eines Streichresultates (schlechtestes Ergebnis) gewertet.

#### 6. Internationale Finale / EM und WM

Jährlich werden von Tamiya Japan oder von anderen TAMIYA Eurocup-Organisatoren internationale TAMIYA-Meisterschaften abgehalten. Was die Teilnahme, Kategorien, Rennablauf und Organisation dieser Rennen betrifft, gelten grundsätzlich die Reglemente, Weisungen und Richtlinien des Organisators respektive des Veranstalters. Diese werden separat kommuniziert und sind nicht Bestandteil dieses Reglements.

#### 7. Rennsaison-Beginn und Ende

7.1 Die CH-Meisterschaft beginnt normalerweise Ende März und endet Ende Oktober des laufenden Jahres.

#### 8. Preise

- 8.1 An jedem CH-Meisterschaftslauf sind Pokale oder Ähnliches zu gewinnen.
- 8.2 Viele Überraschungspreise und Pokale sind an der CH-Meisterschaft für die jeweils 3 Erstplatzierten jeder Kategorie zu gewinnen.

#### 9. Bestimmungen Qualifikationsläufe

- 9.1 Es wird in allen Kategorien im 5 Minuten Runden/Zeit Modus gefahren.
- 9.2 Bei allen Kategorien wird im Einzelstartmodus vor der Startlinie gestartet.
- 9.3 Nach jedem Lauf muss beim darauffolgenden Lauf Streckenposten gestanden werden. Beim 1. Lauf muss die letzte Gruppe Streckenposten stehen. Bei zuwenig Streckenposten behält sich die Rennleitung vor, Helfer aus dem Fahrerlager zu bestimmen. Sollten sich diese weigern, so wird erstmals Verwarnt und im wiederholten Fall der beste Lauf gestrichen.
- 9.4 Pro Kategorie werden mindestens 4 Qualifikationsläufe, verteilt auf Samstag und Sonntag gefahren. Die Rennleitung behält sich vor, die Anzahl an Qualifikations- und Finalläufen zu reduzieren oder zu ergänzen, sofern es Witterungsverhältnisse und/oder die Anzahl Teilnehmer nötig machen.
- 9.5 Die 2 besten Vorläufe werden, unabhängig der Anzahl gefahrenen Vorläufe, nach Punkten gewertet. Dabei gilt folgende Punktevergabe. Der Sieger erhält 1 Punkt, der Zweitplatzierte 2 Punkte, der Drittplatzierte 3 Punkte usw. Wer weniger als zwei Vorläufe fährt, wird am Schluss der Rangliste gewertet. Bei Punktegleichstand entscheidet das bessere Einzelergebnis. Besteht weiterhin Gleichstand, gilt die schnellste Vorlaufzeit als Entscheidkriterium.
- 9.6 Wenn in einem Qualifikationslauf, wo innerhalb einer Kategorie in mehreren Gruppen gestartet wird, innerhalb einer Gruppe gegenüber der vorherigen Gruppe (in der gleichen Kategorie und in gleichem Qualifikationslauf) plötzlich extrem andere Wetterverhältnisse auftreten, so kann die Rennleitung diesen Lauf abbrechen und wiederholen lassen oder ggf. nicht in die Wertung zur Finaleinteilung einbeziehen, damit die Chancengleichheit gewahrt bleibt.

#### 10. Bestimmungen Finalläufe

10.1 Bei allen Kategorien dauern die Finalläufe 7 Minuten. Die Finalläufe werden im 10 Minuten Rhythmus gestartet. Der A-Final wird im Punkte-Modus, die B- und C-Finale sowie folgende im Beste-Zeit-Modus gewertet.

- 10.2 Pro Kategorie wird das A- & B-Finale jeweils dreimal ausgetragen, die C- und D-Finalläufe jeweils zweimal.
- 10.3 Bei den A-Finalläufen wird jeweils der schlechteste Lauf als Streichresultat gewertet. Bei Punktegleichheit (Totalpunkte **und** identische Einzelpunkte) entscheidet die beste Zeit.
- 10.4 In allen Finalläufen wird in der F1-Startaufstellung gestartet. Der Speaker zählt von 5 rückwärts. Nach der 2 erfolgt das Startsignal.
- 10.5 Fahrzeuge, die während des Rückwärtszählens vom Speaker am Start eintreffen, müssen aus der Boxenstrasse gestartet werden, sobald der Rennleiter/Speaker die Boxensrasse freigibt oder das letzte Fahrzeug die Boxenstrasse passiert hat.
- 10.6 Je nach Stand und Anzahl der Anmeldungen, können Qualifikationsläufe wie auch Finalläufe bereits am Samstag gefahren werden.

#### 11. Weitere Bestimmungen für Quali- und Finalläufe

- 11.1 Während eines Rennlaufes dürfen keine Fahrzeuge auf der Piste repariert, Akku gewechselt oder Reifen gewechselt werden. Das Reparieren der Fahrzeuge ist nur nach dem beendeten Lauf gestattet.
- 11.2 Das Versperren der Boxenein- und Ausfahrt sowie der Durchfahrt der Boxen wird mit einem Boxenstop von 10 Sekunden bestraft.
- 11.3 Fahrzeuge, die aus der Boxenstrasse kommen, haben keinen Vortritt. Die Fahrzeuge dürfen nicht durch den Mechaniker direkt auf die Piste getragen werden.
- 11.4 In einem Quali- oder Finallauf kann die Rennleitung, das Starterfeld zwischen 1-13 Personen definieren. Finalläufe welche nicht A-Finalläufe sind, werden nur ab 2 Personen gefahren.
- 11.5 Die Rennleitung behält sich das Recht vor, eine Gruppeneinteilung für Trainings-, Quali-, und Finalläufe von einem Fahrerfeld von 1-13 Piloten, in Anbetracht der Streckenverhältnisse und der Grösse des Fahrerstandes selbstständig zu definieren.

#### 12. Meisterschafts-Rangliste

- 12.1 Für die jeweilige Saison wird eine schweizerische Meisterschaftsrangliste geführt.
- 12.2 Besteht in der CH-Meisterschaft Punktegleichheit bei einzelnen Piloten, gilt die folgende Regelung: Bei Punktgleichheit nach dem letzten Wertungslauf entscheidet die grössere Anzahl der ersten, dann den zweiten und eventuell weiteren Plätzen der punktgleichen Fahrer. Sofern auch dabei keiner der punktgleichen Fahrer Vorteile hat, entscheiden die Streichresultate in gleicher Weise. Sollte danach keiner der punktgleichen Vorteile aufweisen, entscheidet die bessere Platzierung im letzten gemeinsam gefahrenen Rennen.

#### 13. Penaltys

- 13.1 Verwarnung, Stopp & Go in der Boxenstrasse oder 10 Sekunden Boxenstop bei
  - · Versperren der Boxenein- und ausfahrt
  - Reparatur des Fahrzeuges auf der Piste
  - · Frühstart
  - Behinderung eines Konkurrenten
  - · Abkürzen
- 13.2 1 Runde Abzug bei
- TOLE THURST WE AND SOL

- → 10 Sekunden Boxenstop
- → Lauf wird gestrichen
- erstmals Verwarnung und beim zweiten Frühstart Start aus der Boxenstrasse
- → erstmals eine Verwarnung und beim zweiten Mal ein Stopp & Go.
- → Stopp & Go
- nach dem 2. Vergehen der vorhergenannten Penaltys

13.3 Streichen des besten Laufes

- Fahrzeug, Sender, Transponder bei Aufruf zur Stichprobe nach dem Rennlauf nicht bei der technischen Kontrolle
- · Versäumen des Streckenpostens
- Fahrzeug entspricht nicht dem technischen Reglement
- · Fluchen und Ausrufen auf dem Fahrerstand (Bei grobem Vergehen auch ohne Verwarnung)
- Unsportliches, unfaires Fahren (Bei grobern Vergehen auch ohne Verwarnung)

#### 13.4 Disqualifikation vom Rennen

- · Ungebührliches Verhalten und Benehmen auf dem Rennplatz
- Anordnung der Rennoffiziellen nicht befolgen
- · Wiederholt nicht Streckenposten stehen
- Jegliche nicht erlaubte Manipulation, Änderung oder Modifikation von Motoren, Akkus oder von der Reglerelektronik.
- Verwendung von nicht erlaubten Motoren und Akkus
- · Wiederholtes unsportliches und unfaires Verhalten

#### 14. Allgemeine technische Bestimmungen

- 14.1 Der Grundsatz gilt: Was im Reglement nicht explizit oder implizit erlaubt ist, ist verboten.
- 14.2 Die Startnummer (welche an der TK abgegeben wird) muss auf der Frontscheibe sowie auf der rechten Seitenscheibe angebracht werden.
- 14.3 In den Kategorien 3 4 & 6 sind nur geruchsneutrale Haft- und Reinigungsmittel für Reifen, welche durch das BAG (Bundesamt für Gesundheit) als solche klassiert sind, zugelassen. Des Weiteren gelten vorrangig die Weisungen des Pisteninhabers oder des Organisators.
  - In der Kategorie "Top Stock" sowie "Euro Fighter" und "Truck" dürfen generell keine Haftmittel und Heizdecken verwendet werden und die Reifen dürfen des Weiteren nicht (weder auf dem Rennplatz noch zu Hause) behandelt werden. Ein Verstoss gegen diese Regelung kann den Ausschluss aus dem Eurocup zur Folge haben.
- 14.4 Es dürfen ausschliesslich TAMIYA RC-Modelle sowie Ersatz- und Tuningteile der Firma TAMIYA verwendet werden, welche in die Modelle der entsprechenden Kategorie ohne Veränderung passen. Ein Verändern von Teilen bzw. deren mechanische Bearbeitung ist untersagt.%
- 14.5 Traktionskontrollen und Kreisel, auch wenn diese abschaltbar sind, sind verboten.
- 14.6 Selbst erstellte oder 3D-gedruckte Teile aus eigener Produktion sind verboten.

#### 15. Karosserie Bestimmungen

- 15.1 Die Karosseriesätze müssen gemäss Anleitung zugeschnitten sein. Auf den Anbau von Zier- und Zubehörteilen kann verzichtet werden. Die Lackierung ist grundsätzlich freigestellt, jedoch müssen Fensterflächen und Scheinwerfer farblich abgesetzt sein.
- 15.2 Die Karosserie muss auf dem Chassis einwandfrei befestigt sein.
- 15.3 Die Karosserie muss zwingen zum Radstand passen.

#### 16. Besondere Bestimmungen

- 16.1 Die Rennleitung behält sich das Recht vor, in Ausnahmefällen das Reglement auch während der Saison zu verändern, um die Chancengleichheit zu erhalten.
- 16.2 Bei allen Entscheidungen ist die Organisationsleitung der Rennleitung, bzw. der technischen Abnahme übergeordnet.

- 16.3 Die Organisationsleitung behält sich vor, ggf. Fahrer, welche wiederholt gegen das Reglement verstossen, deren Verhalten nicht dem Teamgeist "TAMIYA" entspricht auch ohne Nennung von Gründen komplett aus den firmeneigenen Rennserien auszuschliessen.
- 16.4 Wird das Reglement auch in französischer Verfassung gemacht, so gilt bei Unklarheiten das deutschsprachige Reglement.
- 16.4.1 Motoren: Grundsätzlich gilt, dass Brushless Motoren von den Fahrern selbst organisiert werden und von der TK vor dem ersten Renneinsatz kontrolliert werden. Für die Trainingsläufe müssen immer eigene Motoren organisiert werden.

#### Motorenpool:

Für die Qualifikations- und Rennläufe der Kategorien Buggy und Top-Stock werden 15.5T Brushlessmotoren aus dem Motorenpool zugelost. Die Motoren sind während des ganzen Rennens zu verwenden und nach dem letzten Final-Lauf wieder abzugeben. Ein Austausch eines defekten Motors ist nur einmal erlaubt. Die Motoren müssen im Originalzustand eingesetzt werden und dürfen nicht geöffnet, modifiziert oder chemisch behandelt werden. Grundsätzlich müssen die Motoren bei jedem Lauf ausgebaut und bei der TK deponiert werden. Die TK oder die Rennleitung kann entscheiden, dass nach einzelnen Läufen die Motoren im Fahrzeug verbleiben. Des Weiteren können auf Anordnung der Rennleitung die Motoren nach einem Lauf eingesammelt und für den nächsten Lauf neu ausgegeben werden (Chancengleichheit).

- 16.6 Zur leichteren Montage der Antriebsritzel ist es erlaubt, die Motorwelle der BL-Motoren entsprechend zu kürzen.
- Aus Sicherheitsgründen hat der Transport, die Lagerung und die Ladung der LiPo-Akkus ausschließlich in dafür geeigneten LiPo-Säcken zu erfolgen. Es dürfen sich während der Veranstaltung **KEINE** LiPo-Akkus während des Lade- und Entladevorganges frei zugänglich (ohne LiPo-Sack) im Fahrerlager befinden. Laden der LiPo's nur nach Herstellerangaben, nur mit Balancer und nur im LiPo-Ladesack, jegliche Art von thermischer Behandlung ist verboten. Ladeschlussspannung max. 8,40V bei LiPo. Fahrer, welche bei der TK-Abnahme eine höhere Spannung vorweisen, werden vom entsprechenden Lauf ausgeschlossen.
- 16.8 Es dürfen Servosaver aller Hersteller eingesetzt werden.

### 17. Bestimmungen Timing / Regler / Motor

- 17.1 Das Motorentiming wird durch die Technische Kontrolle vorgegeben und eingestellt. Dieses darf nicht selbstständig verändert werden. Bei den Kategorien 3, 4 & 6 ist das Motortiming frei. Die Limitierung findet dort via Regler statt. Der maximale RPM-Wert pro Kategorie ist unter "Bestimmungen der Kategorie" nachzulesen. Der Fleta V3 muss auf die Software V2 «downgegradet» werden, damit die 25'000 Limite eingestellt werden kann! (Blinkymodus)
- 17.2 Die Motoren müssen so eingebaut werden, dass das Timing und die Turnzahl sichtbar sind!
- 17.3 Die Fahrzeuge müssen so übersetzt sein, dass der Regler und der Motor keinen Schaden nehmen, bzw. gemäss Vorgabe!

#### 18. Transponder

- 18.1 Die Rennorganisation bietet allen Fahrern welche über keinen eigenen Transponder verfügen, die Möglichkeit einen RC4 Hybrid Transponder für das Rennwochenende zu mieten.
- 18.2 Der Transponder bleibt das ganze Wochenende Eigentum der Rennorganisation (Arwico AG). Die Transponder können zum Preis von 5.- pro Rennen / Wochenende bei der Zeitmessung gemietet werden.
- 18.4 Schäden an Transpondern durch Fahrlässigkeit oder mutwillige Beschädigung werden dem Mietenden in Rechnung gestellt.
- 18.5 Die Zeitmessung verfügt über einen kleinen Bestand an Transpondern zum Kauf auf Platz.

#### Bestimmungen der Kategorie 1: Eurofighter 2WD Buggy DT-03 & DT-04

Chassis DT-03 & DT-04 Chassis

Akkus siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz

Regler siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz

Motor Brushless aus dem Motorenpool oder Brushless laut Homologations Liste (siehe Pt. 16.5)

Alle Teile und Schrauben des Motors müssen im Originalzustand sein.

Übersetzung/Ritzel TAMIYA-Modul 08, 17 oder 19 Zähne

Karosserie Baukasten-Karosserie. Der Ersatzspoiler mit Nummer TAMIYA 53984 ist zugelassen.

Reifen/Felgen: Für die Trainingsläufe freigestellt. Für die Vor- und Finalläufe maximal 1 Satz registrierter

TAMIYA-Reifen.

Die Reifen müssen bei der Veranstaltung käuflich erworben werden und sind markiert.

Jeglicher Einsatz von Haftmittel und Heizdecken ist in dieser Kategorie strikte verboten.

Federn: Es sind nur die originalen Federn 9805484 vorne und 9805752 hinten zugelassen. Sowie

die Federn aus den Sets 50519 & 50520 & 58741.

Mindestgewicht: 1400 gr.

Erlaubte Tuningteile Alle Kugellager und Radmitnehmer aus dem Tamiya Sortiment.

Alle Schrauben von Tamiya zur Befestigung von Motor / Motorhalterung.

Für DT-03 Chassis: 54560 Lightweight Gear Shaft 54564 Aluminium Battery Bar

54565 Aluminium Servo Mount
54566 Aluminium Gearbox Bridge
54572 Full Turnbuckle Set
50520 CVA Short Shock Unit Set II
54566 Aluminium Gearbox Bridge
54567 DT-03 CVA Öldruckdämpfer-Set
50519 CVA Mini Shock Unit Set II

54562 Carbon Dämpferbrücke Front

Für DT-04 Chassis: 54560 Lightweight Gear Shaft 53596 Aluminium Servo Stay

54572 Full Turnbuckle Set 54567 DT-03 CVA Öldruckdämpfer-Set 50520 CVA Short Shock Unit Set II 50519 CVA Mini Shock Unit Set II

22094 Carbon Dämpferbrücke Front

Alu- und Titanschrauben sind nicht erlaubt.

Besonderes: Das Anpassen des Akku-Schachtes zur Verwendung von Li-Po Akkus ist erlaubt.

#### Bestimmungen der Kategorie 2: Top-Stock - 4WD TT-02

Chassis TT-02 & TT-02R & TT-02RR Chassis

(TT-02S & TT-02SR sind nicht zugelassen in der Top-Stock Kategorie)

siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz Akkus

siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz Regler

Motor Brushless 15.5T aus dem Motorenpool

Alle Teile und Schrauben des Motors müssen im Originalzustand sein.

Übersetzung/Ritzel Für Fahrzeuge Typ TT-02 freigestellt, jedoch maximal 29/64

Hauptzahnrad und Ritzel Original von TAMIYA.

Karosserie Alle TAMIYA-Tourenwagen-Karosserien für diese Fahrzeuge.

Achtung: 53727 und 53824 Subaru Legacy sind nicht erlaubt.

Spoiler Alle Heckspoiler aus dem Originalbausatz (passend zum Auto gemäss Matching-List)

sowie Universal-Heckspoiler TAMIYA 53604, Racing Wing A (54457), Racing Wing B

(54458) oder Racing-Wing Set 54494 oder 54688 (Carbon).

Reifen: Für die Trainingsläufe freigestellt.

Für die Vor- und Finalläufe muss mindestens 1 Satz, jedoch maximal 2 Sätze

registrierte und markierte TAMIYA-Reifen gefahren werden.

1300 gr. Mindestgewicht

Erlaubte Tuningteile Alle Kugellager aus dem Tamiya Sortiment

Alle Schrauben von Tamiya zur Befestigung von Motor / Motorhalterung

Alle Radmitnehmer Alu aus dem Tamiya Programm.

Alu und Titanschrauben sind nicht erlaubt.

Für TT-02, TT-02R und TT-02RR:

50746 C	Öldruckstossdämpfer Mini	53619	CVA Mini-Dämpferzylinder
53664 T	AMIYA Motorhitzeschild	53569	TAMIYA Wheel Hub Radmi

53569 TAMIYA Wheel Hub Radmitnehmer Alu

53792 Universal Shaft
53604 TAMIYA Heckspoiler
54500 Speed Getriebe TT-02
54502 Aluminium Propeller Joint 53662 Tamiya Spurstangen53683 TAMIYA Urethanfänger 54501 Aluminium Propeller Shaft 54477 Cup Joint Universal Shaft 51356 64T Hauptzahnrad 54476 TT-02 Kugellagersatz

54550 TT-02 3x18mm LF Step Screw 54752 TT-02 Steering Upgrade Parts Set 54559 TT-02 Low Friction Suspension Ball 54558 ALU Motor Mount

54574 Racing Steering Set 54575 TT-02 ALU Steering Bridge 54555 Battery Plate & Transponder Stay 53682 Alu Bumper Stopper Blau 54874 TT-02 Adjustable Upper Arm Set 54575 TT-02 ALU Steering Bridge 54549 ALU Right Upright 2.5°

54571 Alu motor Heat Sink

54733 ALU Rear Uprights 3.0°

51000 High Torque Servo Saver 54875 TT-02 Oil Gear Diff Unit

54799 High Torque Servo Saver

Info zum

TT-02 Lower-Deck: Es dürfen alle originalen Varianten der TAMIYA TT-02 Lower Decks gefahren werden

Hard: Weiss, Rot, Blau, Schwarz (54926) / Weich: Schwarz (51532).

WICHTIG: Die Federn des TT-02R sind in der Top Stock Klasse nicht zugelassen. Es müssen die gleichen Federn wie im TT-02 gefahren werden!

Es sind keine farbigen Federn im TT-02 Chassis erlaubt. Es dürfen ausschliesslich die TAMIYA Federn Chrom Hart und Chrom Weich erlaubt. (z.B. weiche Federn Chrom aus dem Zubehör-Satz 50746)

#### Bestimmungen der Kategorie 3: Euro Tourenwagen / Euro-TW

Chassis Alle TAMIYA 1:10 Tourenwagenchassis 4WD und 2WD, jedoch keine TRF-Modelle und

TRF-Varianten und keine reinen Carbon-Chassis (z.B. Evo Varianten). TA-05, TA-06, TA-07, TA-08, TB-03, TB-04, TT-01(E), TT-02, FF-03, DF-03Ra, XV-01 und XV-02 (inkl. die Varianten dieser Chassis) sowie TA-01 bis TA-04, TB-01, TB-02, FF-01, FF-02, TL-01, TB-05. Nicht erlaubt sind das TA-07MS und das TA-07MSX und deren speziellen Teile.

Akkus siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz

Regler siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz.

WICHTIG: Muchmore FLETA Euro V2 oder V3 im RPM Limit Blinky mode:

Beschränkt auf 25'000 Umdrehungen

Motor siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz

Alle Teile und Schrauben des Motors müssen im Originalzustand sein.

Übersetzung/Ritzel Die Übersetzung & Timing ist frei. / Maximale Übersetzung: 5,2:1

Es dürfen nur die Originalen TAMIYA Ritzel verwendet werden, auf welcher die

Ritzelgrösse in Zahlen sichtbar ist.

Karosserie Alle TAMIYA-Tourenwagen-Karosserien für diese Fahrzeuge.

Achtung: 53824 «Subaru Legacy B4 Vers.2» ist in der Euro TW Klasse erlaubt.

Spoiler Alle Heckspoiler aus dem Originalbausatz (passend zum Auto gemäss Matching-List)

sowie Universal-Heckspoiler TAMIYA 53604 und justierbarer Spoiler TAMIYA 54510 in Kombination mit TAMIYA 54494 Racing Wing Set oder anderen Tuningheckspoiler aus

dem Tamiya Programm.

Reifen: Für die Trainingsläufe freigestellt.

Für die Vor- und Finalläufe muss mindestens 1 Satz, jedoch maximal 3 Sätze

registrierte und markierte TAMIYA-Reifen gefahren werden.

Diese müssen jeweils an der Veranstaltung gekauft werden.

Mindestgewicht 1350gr.

Erlaubte Tuningteile - Alle Tuningteile von TAMIYA für die zugelassenen Chassis sind erlaubt.

- Alle Radmitnehmer Alu und Kugellager aus dem Tamiya Sortiment

- Alle Schrauben und Spurblöcke aus dem Tamiya-Programm sind erlaubt.

- Alle Doppelkardan und anderen Gelenkwellen aus dem Tamiya-Programm sind

zugelassen.

Generell: Stabilisatoren sind bei allen Chassis erlaubt.

#### Bestimmungen der Kategorie 4: Gentleman

Chassis: TC-01 Chassis

Akkus Generell frei wählbar. Jedoch müssen die Maximalwerte laut Reglement eingehalten

werden.

Diese sind:

Typ: Hardcase / bis zu 7.6 V / 2s LiPo

Weitere: Die verwendeten Akkus müssen EFRA-Zertifiziert sein.

Der Ladestrom ist auf 3C zu begrenzen (dreifache Kapazität des Akkus in Ampère). Die

Ladeschlussspannung darf 8.40V nicht überschreiten.

Die Hersteller Angaben, sofern unterhalb der hier angeführten Mindestanforderungen, sind

zwingend einzuhalten.

Das externe Erwärmen der Lipos ist verboten! Die Nichteinhaltung dieser Bestimmung

führt zur Streichung des schnellsten Laufes.

Regler siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz.

WICHTIG: Muchmore FLETA Euro V2 oder V3 im RPM Limit Blinky mode:

Beschränkt auf 25'000 Umdrehungen

Motor siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz

Alle Teile und Schrauben des Motors müssen im Originalzustand sein.

Karosserien: Zugelassen sind die folgenden Karosserien:

Alle auf dem TC-01 Chassis veröffentlichten Karosserien, sowie:

Formula E-Gen 2
Mercedes Benz CLK-GTR
Toyota Gazoo TS050
TOM's GR Supra
McLaren Senna
Ford GT MkII
Body-Set Nr. 51660
Body-Set Nr. 51612
Body-Set Nr. 51678
Body-Set Nr. 51693
Body-Set Nr. 51664

Onroad-Tuning-Spoiler aus dem TAMIYA Sortiment sind erlaubt.

Die TK entscheidet jeweils über die Zulassung von weiteren Karosserien.

Übersetzung/Ritzel: Freigestellt / Hauptzahnrad original TAMIYA.

WICHTIG: Bei zu hohen Übersetzungsverhältnissen ist es möglich, dass der Regler wegen

Überhitzung abschaltet

Übersetzungratio maximal: 5.2:1 z.B. 63/30\*2.5 = 5.25

Reifen/Felgen: Für die Trainingsläufe freigestellt.

Für die Vor- und Finalläufe muss mindestens 1 Satz, jedoch maximal 3 Sätze

registrierte und markierte TAMIYA-Reifen gefahren werden.

Diese müssen jeweils an der Veranstaltung gekauft werden.

Tuning/Hop-Up: alle von TAMIYA erhältlichen Tuningteile für das TC-01 Chassis sind zugelassen.

Gewicht: 1350 Gramm

#### Bestimmungen der Kategorie 5: Truck

Chassis TT-01E

Akkus siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz

Regler siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz

Motor siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz

Alle Teile und Schrauben des Motors müssen im Originalzustand sein.

Übersetzung/Ritzel Freigestellt nach Bauanleitung (maximal 25/58)

Es dürfen nur die Originalen TAMIYA Ritzel verwendet werden, auf welcher die

Ritzelgrösse in Zahlen sichtbar ist.

Karosserie Alle von Tamiya ausgelieferten Racing-Truck-Bodys aus Lexan.

Spoiler Nicht erlaubt.

Reifen: Für die Trainingsläufe freigestellt.

Für die Vor- und Finalläufe muss mindestens 1 Satz, jedoch maximal 3 Sätze

registrierte und markierte TAMIYA-Reifen gefahren werden.

Gefahren wird mit Touringcar-Reifen & Felgen.

Diese müssen jeweils an der Veranstaltung gekauft werden.

Mindestgewicht (1300 gr.)

Erlaubte Tuningteile alle von TAMIYA erhältlichen Tuningteile für das TT-01E Chassis sind zugelassen.

Besonderes: Das Anpassen des Akku-Schachtes zur Verwendung von Li-Po Akkus ist erlaubt.

#### Bestimmungen der Kategorie 6: Euro-GT TRF Tourenwagen 4WD

Chassis Alle TAMIYA 1:10 Tourenwagenchassis vom Typ TRF.

Akkus Generell frei wählbar. Jedoch müssen die Maximalwerte laut Reglement eingehalten

werden.

Diese sind:

Typ: Hardcase / bis zu 7.6 V / 2s LiPo

Weitere: Die verwendeten Akkus müssen EFRA-Zertifiziert sein.

Der Ladestrom ist auf 3C zu begrenzen (dreifache Kapazität des Akkus in Ampère). Die

Ladeschlussspannung darf 8.40V nicht überschreiten.

Die Hersteller Angaben, sofern unterhalb der hier angeführten Mindestanforderungen, sind

zwingend einzuhalten.

Das externe Erwärmen der Lipos ist verboten! Die Nichteinhaltung dieser Bestimmung

führt zur Streichung des schnellsten Laufes.

Regler Regler frei, sofern Sie über Boost 0 verfügen. (EFRA/ROAR) und mit RPM Limit Blinky

Mode.

Motor frei, jedoch maximal 13.5T nach EFRA/ROAR Spec.

Alle Teile und Schrauben des Motors müssen im Originalzustand sein.

Übersetzung/Ritzel Übersetzungslimit: Generell: 4.5 : 1

Karosserie Alle TAMIYA-Tourenwagen- und GT-Karosserien für diese Fahrzeuge/Chassis inklusive

53727 und 53824 Subaru Legacy.

Zudem sind folgende 2 Karosserien von Fremdmarken zugelassen:

Marke:Modell:XtremeTwisterZooracingWolverin

Reifen: Für die Trainingsläufe freigestellt.

Für die Vor- und Finalläufe muss mindestens 1 Satz, jedoch maximal 3 Sätze

registrierte und markierte Sweep Reifen gefahren werden.

Sweep: Fertig konfektionierte, markierte und verleimte Sweep Reifen (36 Shore) im 4er

Set. Diese müssen jeweils an der Veranstaltung gekauft werden.

Mindestgewicht 1320 Gramm

Erlaubte Tuningteile Alle von ARWICO AG für diese Fahrzeuge/Chassis ausgelieferten Ersatz- und Tuningteile

der Marke TAMIYA. Diese Teile müssen jedoch seit mindestens 2 Wochen offiziell in der

Schweiz im Verkauf sein.

Besonderes: Das Anpassen des Upper-Deck bei Verwendung von Li-Po Akkus (Aussparung für die

Akkustecker) ist erlaubt.